

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Dancela, Ch., Op. 140. Souvenir de Caunterets, Cavatine p. Vln. av. Pfte. 1 M 75 S
- Gariboldi, G., Op. 47. Introd. et Variat. burlesques sur le Carnaval de Venise p. Fl. av. Pfte. 3 M
- Hiller, F., Op. 152. Concert f. Viol. mit Orch.-Begl. 16 M 50 S
- Kleinmichel, R., Op. 29. Sechs Gesänge f. 1 St. mit Pfte. 3 M 50 S
- Lachner, V., Kriegermarsch f. Pfte. zu 4 Händen. 2 M
- Mattei, T., Amo. Romanze f. 1 St. mit Pfte. 75 S
- Mozart, Sinfonien 2hdg. arr. von Hummel. No. 1—6 cplt. in 1 Bd. 6 M
- Prudent, E., Op. 55. Miséréré du Trovatore p. Pfte. à 4 mains. 2 M
- Rossini, G., Soirées musicales p. Pfte. et Orgue-Méloc. Cah. 1—6. à 2 M
- Servais, F., Oeuvres posth. p. Vclle. av. acc. de Pfte. No. 2, 3, 4. à 4 M
- Oeuvres posth. No. 1. 2 Célèbres Mélodies de Halévy p. Vclle. av. Orch. 7 M 50 S
- Smith, S., Op. 31. Chanson russe. Romance p. Pfte. à 4 mains. 1 M 50 S
- Sténosse, E., Op. 5. Morceau de salon p. Fl. av. Pfte. 2 M 25 S
- Streabbog, L., Hochzeits-Marsch v. Mendelssohn f. Pfte. zu 4 Händen. 75 S
- Vilbac, R. de, Beautés „Les Noces de Jeannette“ p. Pfte. à 4 m. 3 M

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Weissheimer, W., Deutsche Minnesänger „Herba lori fa“ für 1 St. m. Pfte. 1 M
- Zulehner, Mainzer Narrhalla-Marsch p. Pfte. zu 4 Hdn. 75 S
- P. J. Tonger in Cöln.**
- Bielfeld, A., Op. 55. Veilchen am Wege. 6 leichte Tonstücke f. Pfte. z. 4 Hdn. Hft. 1. 2. à 1 M
- Op. 60. Exercitien f. Pfte. 16 leichte melodische Uebungsstücke zur ersten Bildung des Vortrags. 1 M 75 S
- Sonatine f. Pfte. z. 4 Hdn. 2 M
- Blied, J., Sammlung beliebter Volkslieder m. leichtem Pfte. No. 2, 5 bis 8. à 50 S
- Dorn, A., Op. 75. Leichte Tanzweisen f. Pfte. 4. Aufl. 2 M
- Op. 100. 24 Etuden in verschiedenen Tonleitern f. Pfte. 4. Aufl. Hft. 1. 2. à 4 M
- Methfessel, A., Op. 132. Sonate f. Pfte. Neue Ausgabe. 2 M 50 S
- Op. 147. Tonbilder. 12 leichte und progressive Charakterstücke f. Pfte. Neue Ausg. Hft. 1. 2. à 1 M 50 S
- Necke, H., Op. 22. Die schöne Cölnerin. Schottisch f. Pfte. 1 M
- Standke, O., Op. 28. Der Octavenhasser. Auswahl beliebter und schöner Melodien f. Pfte. leicht bearb. und m. Fingersatz versehen. Hft. 4. 5. à 3 M Einzel: No. 19—30. à 1 M
- Volkmar, W., Berühmte Orgelcompositionen in neuen Ausgaben. Op. 61. Zwölf Präludien. 1 M 50 S. Op. 62. Vierzehn Präludien. 1 M 50 S. Op. 63. Fünfzehn Präludien. 1 M 50 S

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreigehaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24156.] Berlin, den 1. Juli 1876.

P. P.

Ich beehre mich, Sie davon zu benachrichtigen, dass ich meine, unter der Firma

Franz Duncker in Berlin

bestehende Verlagshandlung (mit Ausnahme der in der Anlage aufgeführten Artikel) an Herrn Carl Krabbe in Stuttgart verkauft habe, welcher das Geschäft unter der Firma

Carl Krabbe

(vorm. Franz Duncker) in
Stuttgart

fortführen wird.

Alle Ergebnisse der Verlagsfirma verbleiben bis Ende December 1875 mir, während Disponenden und Auslieferungen vom 1. Januar 1876 an Eigenthum des Herrn Krabbe geworden.

Volks-Zeitung und Illustriertes Sonntags-Blatt verbleiben in meinem Besitz.

Indem ich Sie bitte, mir und Herrn Krabbe Ihre Mitwirkung bei unseren ferneren Unternehmungen zutheil werden zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Franz Duncker.

Stuttgart, den 1. Juli 1876.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehendes Circular des Herrn Franz Duncker in Berlin erlaube ich mir, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich den von demselben erworbenen Verlag nach

Stuttgart übersiedelt habe und daselbst unter der Firma

Carl Krabbe

(vorm. Franz Duncker)

fortführen werde.

Meine Commission in Leipzig hatte Herr K. F. Köhler die Güte zu übernehmen, welcher meinen ganzen Verlag ausliefern wird.

Specification der Disponenden und Auslieferungen vom 1. Januar 1876 an, welche auf mein Conto gehören, lasse ich Ihnen in nächster Zeit zugehen.

Mit der Bitte, meinem Verlage Ihr geschätztes Interesse bewahren zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Krabbe.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular wurde dem löbl. Börsenvorstande in Leipzig und dem Vorstande des Süddeutschen Buchhändlervereins in Stuttgart vorgelegt.

[24157.] Oppeln, den 22. Juni 1876.

P. P.

Am heutigen Tage verkaufte ich mein unter der Firma: A. Rejewitz'sche Buchh. (N. Meyenburg) in Oppeln bisher geführtes Sortiment- und Verlags-Geschäft an Herrn Eugen Frand (Firma: Schletter'sche Buchh. [E. Frand]) in Breslau ohne Activa und Passiva. Alles bis zu diesem Tage Bezogene begleiche ich bis zum 19. Juli h. a.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank abstatte, behalte ich mir vor, Ihnen von meinen ferneren Unternehmungen seiner Zeit Mittheilung zu machen.

Hochachtungsvoll

N. Meyenburg.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn N. Meyenburg verbinde ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich das erkaufte Geschäft unter der Firma:

Eugen Frand,

vormals A. Rejewitz'sche Buchhdlg.
fortführen werde.

Wo es nicht bereits der Fall war, bitte ich, mir gütigst Conto zu eröffnen und garantire für pünktlichste Ausgleichung derselben mit meiner Breslauer Firma.

Herr Fr. Boldmar in Leipzig hat auch für mein Oppelner Geschäft die Commission gütigst übernommen.

Ergebenst

Eugen Frand.

Commissionswechsel.

[24158.] Im Einverständniss mit Herrn Ed. Wartig übernehme ich vom 1. Juli a. c. die Commission für Herrn Ferd. Demcker in Magdeburg.
Leipzig.

Rob. Friese.

Verkaufsanträge.

[24159.] Günstige Gelegenheit für Musikalienhändler. — Eine reichhaltig gewählte, die besten Werke und Stücke classischer und beliebter moderner Autoren umfassende Musikalien-Leihbibliothek, durchaus gut erhalten, deren Ordinär-Werth nach specieller Aufnahme 13,600 M beträgt, ist für die feste Baarsumme von 3600 M sofort zu übertragen. Die einzelnen Nummern befinden sich in soliden blauen Umschlagdeckeln.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter K. G. wird Herr Friedr. Boldmar in Leipzig die Güte haben zu befördern.